

Unser Angebot

ist für Dich
und für:

- Deine Schule
- Deine Lehrer
- Deine Eltern oder
- Deine Erziehungs-Berechtigten*

*Erziehungs-Berechtigte sind Personen,
die Dir helfen, einen Arbeits-Platz zu finden.

Hier kannst Du fragen

Catrin Skopke
Ulmenstraße 55
26384 Wilhelmshaven

Postanschrift:
Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven

Telefon 0 44 21 - 20 63 49
Mobil 0152 - 56 74 61 24
E-Mail catrin.skopke@gps-wilhelmshaven.de



Wie geht´s weiter nach der Schule?

Beratung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler
mit Unterstützungsbedarf



Die GPS ist eine gemeinnützige
Gesellschaft mbH im Paritätischen
Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.



Was ist „Berufliche Orientierung“?

Deine Schulzeit endet bald.
Dann beginnt etwas Neues.
Vielleicht hast Du Ideen und Wünsche.
Oder weißt noch gar nicht, was Dich interessiert.
Hier helfen wir Dir.

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

Du kannst in Deinen beiden letzten Schuljahren herausfinden:

Was kann ich gut und was macht mir Spaß?
Das nennt sich Berufs-Orientierung.
Diese Orientierung dauert 2 Jahre.

Für wen ist die Berufliche Orientierung?

Sie ist für Schülerinnen und Schüler,
die mehr Unterstützung benötigen.

Wer hilft mit?

Damit die Berufs-Orientierung gut klappt,
müssen alle mitmachen:

- Du
- Deine Lehrer
- Deine Eltern oder Erziehungs-Berechtigten
- die Reha-Berater von der Arbeitsagentur
- die Bildungs-Begleiter*

*Bildungs-Begleiter sind Personen,
die Dir helfen, einen Arbeits-Platz zu finden.

Wir helfen Dir

- Erkennen, was Du gut kannst.
Das sind Deine persönlichen Stärken.
- Praktikums-Plätze finden.
- Regelmäßige Gespräche bei den Berufs-Wege-Konferenzen
in Deiner Schule mit allen, die mithelfen.
- Berufs-Wege-Konferenzen oder kurz BWK nennen wir die
Treffen mit Dir und all Deinen Unterstützern.
Dort besprechen und planen wir gemeinsam alles, was für Dich wichtig ist.

1. Heraus-Finden

Was kannst Du gut?
Was kannst Du nicht so gut?

Welche Berufs-Wege passen
am besten zu Dir?

2. Praktikum

Ausprobieren von
Arbeiten in einem Betrieb:
Das nennt man Praktikum

Berufs-Wege-Konferenz:
Wie war es und
wie geht es weiter?

3. Längeres Praktikum

Zum Beispiel in einem Betrieb

Berufs-Wege-Konferenz:
Den Übergang vorbereiten

4. Gefunden

... eine Ausbildung

... oder eine Arbeit
in einem Betrieb!

!